Wolfenbüttel, HAB, Cod. Guelf. 16 Aug 2

Bezeichnung	Wolfenbüttel, HAB, Cod. Guelf. 16 Aug 2
Alte Signaturen/Katalognummern	Heinemann 2186; Rand 128; Bischoff 7284
Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung	Evangeliar
Sprache	Latein
Thema / Text- bzw. Buchgattung	Bibel Evangeliar
	ÄUßERES
Entstehungsort	Tours (RAND; BISCHOFF)
Entstehungszeit	ca. Mitte 9. Jhd. (BISCHOFF)
Überlieferungsform	Codex
Beschreibstoff	Pergament
Blattzahl	162
Format	30,1 cm x 25,0 cm
Einband	Unüberzogener Holzdeckel
Illuminationen	Initialen - fol. 5r - Verschönerte Initiale in Farbe und Gold mit Flechtdekor. - fol. 48r - Verschönerte Initiale in Farbe und Gold mit Flechtdekor. - fol. 79r - Verschönerte Initiale. Im Inneren des Buchstabens ist ein geflügeltes tetramorphes Tier in Gold abgebildet, umgeben von Pflanzenmotiven. - fol. 131r - Verschönerte Initiale in Farbe und Gold mit Flechtdekor. Randilluminationen fol. 4r 4v - Pflanzenfriese in einer Titelseite. Umrandung - fol. 5r - Rahmen mit Flechtdekor in Farbe. Oben auf der Seite ist ein geflügeltes tetramorphes Tier in Gold abgebildet. - fol. 48r - Rahmen in Farbe. Oben auf der Seite ist ein geflügeltes tetramorphes Tier in Gold abgebildet. - fol. 79r - Rahmen in Farbe. - fol. 131r - Rahmen in Farbe und Gold. Oben auf der Seite ist ein geflügeltes tetramorphes Tier in Gold abgebildet.
Geschichte der Handschrift	Die Handschrift wurde um 900 der Abtei Erstein geschenkt, vll . durch deren Gründerin Irmingard. Um 1500 war die Handschrift in Straßburg, bevor sie vor 1611/12 an Herzog August von Braunschweig-Lüneburg ging.

Coenobium Project

Bibliographie	HEINEMANN 1895, S. 201-204; RAND 1929, S. 161; BISCHOFF 2014, S. 499.
Online Beschreibung	http://diglib.hab.de/?db=mss&list=ms&id=16-aug-2f
Digitalisat	http://diglib.hab.de/mss/16-aug-2f/start.htm

https://coenotur.fruehmittelalterprojekte.uni-hamburg.de/handschrift/Wolfenbüttel_HAB_Cod_Guelf_16_Aug_2_desc.xml